

## **Große Anfrage** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### **Entscheidung zu der Bewerbung Bremens als europäische Kulturhauptstadt**

Der Bürgerschaftsantrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 28. November 2000 (Drucksache 15/249 S) zur Bewerbung Bremens als Europäische Kulturhauptstadt im Jahr 2010 ist am 12. Dezember 2000 zur Berichterstattung an die Kulturdeputation überwiesen worden.

Seitdem hat der Senat über die Bewerbung keine Entscheidung getroffen.

Nach wie vor wäre es für Bremen und die Umlandgemeinden eine große Chance, wenn sich Bremen als europäische Kulturhauptstadt im Jahre 2010 als eine vitale, kulturell, vielfältige, lebendige, die Migration gestaltende, weltoffene Stadt präsentieren könnte und sich als Kulturstadt im Nordwesten Deutschlands zeigen würde.

Die Bewerbung muss Ende des 1. Quartals 2004 bei der Bundesregierung, die sie an die EU-Kommission weiterleiten muss, abgegeben werden.

Wir fragen den Senat:

1. Wie ist der Entscheidungsstand im Senat, was die Bewerbung Bremens als Europäische Kulturhauptstadt 2010 angeht?
2. Bis wann wird der Senat entscheiden, ob Bremen sich bewerben soll, und welche Konzeption verfolgt der Senat im Falle der Bewerbung?
3. Falls der Senat sich für eine Bewerbung ausspricht, wie wird er sicherstellen, dass die Kulturinstitutionen, die freie Kulturszene und die soziokulturellen Einrichtungen in die Lage versetzt werden, ihre Arbeit weiter zu entwickeln und damit auch im Jahr 2010 Bremen angemessen darstellen zu können?
4. Was wird der Senat unternehmen, um die Bewerbung Bremens professionell, sowohl in organisatorischer als auch in konzeptioneller Hinsicht, sicherzustellen?

Dr. Helga Trüpel, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen